

# Blumenzwiebeln setzen in fünf Schritten

Möchtest du auch im nächsten Frühling einen blühenden Garten mit Tulpen, Narzissen und Krokussen genießen? Dann kannst du ab September schon die Blumenzwiebeln dafür setzen. Nach ein paar Monaten entpuppen sich die unscheinbaren Exemplare dann zu wahren Gartenjuwelen.



Eine <u>Blumenzwiebel</u> ist eine Art unterirdisches Vorratslager und Blütenfabrik in einem. Im Inneren der Zwiebel befindet sich der Keimling. Er ist umgeben von "Röcken", in denen die Nährstoffe gespeichert sind. Blumenzwiebeln gibt es in allen möglichen Sorten und sie blühen zu verschiedenen Zeiten. Wenn du kahle Stellen im Garten vermeiden möchtest, pflanze verschiedene Sorten an einer Stelle, damit sie einander ablösen. Dieses Schichtprinzip lässt sich auch im <u>Pflanzkübel</u> super umsetzen. Dafür musst du aber auch die richtige Pflanztiefe beachten. Alle wichtigen Infos dazu sind auf der Verpackung abgedruckt – die also nicht sofort wegwerfen!



Foto: iBulb

# Zwiebelshopping

Kaufe nur große, feste Zwiebeln und lass alle Blumenzwiebeln liegen, die sich weich anfühlen oder bereits austreiben. Durch das häufige Anfassen und Herumliegen im Geschäft verlieren die Zwiebeln zudem an Frische, deshalb mit dem Kauf nicht zu lange warten.

Zu Hause solltest du die Zwiebeln und Knollen rasch pflanzen oder kühl und luftig aufbewahren. Wertvolle Sorten sind im Gemüsefach des Kühlschranks gut aufgehoben.

## Vom richtigen Zeitpunkt

Blumenzwiebeln pflanzt man ab Mitte September bis circa Mitte Dezember. Aber wann ist der ideale Zeitpunkt innerhalb dieser drei Monate? Wenn die Temperatur unter 10 Grad Celsius gesunken ist, stehen die Startzeichen auf Grün. Stelle sicher, dass die



#### Blumenzwiebeln vor dem ersten Frost in die Erde kommen!



Foto: iBulb



Foto: iBulb



Foto: Fiskars

# Blumenzwiebeln einpflanzen

Um eine Zwiebelblume zum Blühen zu bringen, brauchst du nicht mal einen grünen Daumen. Alles Wichtige bringt die Knolle schon mit, du musst ihr lediglich einen guten Start ermöglichen.

### Schritt 1:

Grabe eine größere Kuhle für eine Gruppe von Blumenzwiebeln oder mehrere kleine Löcher für einzelne Blumenzwiebeln oder kleinere Gruppen. Die Größe der Blumenzwiebel bestimmt, wie tief du sie setzen musst. Faustregel: Die Pflanztiefe sollte das Doppelte der Zwiebelhöhe betragen. Dafür gibt es nützliche kleine Helfer wie den Blumenzwiebel-Pflanzer von Fiskars.

#### Schritt 2:

Entferne ggf. Unkraut und mische anschließend etwas Pflanzende mit dem Mutterboden, damit das Wasser besser abläuft. Bei lehmigen, undurchlässigen Böden verhindert eine zwei Finger dicke Schicht aus Sand am Boden der Pflanzgrube, dass die Zwiebeln faulen. Hast du in deinem Garten Ärger mit Wühlmäusen, schützt ein Pflanzkorb aus Draht am besten.

#### Schritt 3:

Nun kannst du die Zwiebeln mit der Spitze nach oben einsetzen. Wichtig ist der Abstand zwischen den einzelnen Exemplaren: Dieser ist umso größer, je größer die Zwiebel ist.

### Schritt 4:

Bedecke dann die Blumenzwiebeln wieder mit Erde. Achte dabei darauf, dass sie möglichst nicht umkippen.

#### Schritt 5:

Ist die Erde trocken, solltest du die Stelle etwas angießen. Nun heißt es abwarten und hoffen. Zur besseren Orientierung kannst du an der Pflanzstelle ein kleines Schild ggf. aus der Verpackung aufstellen, damit du weißt, wo etwas wächst und du nicht aus Versehen hier erneut gräbst.





Foto: iBulb

# Frühe Mischung

Weiße Schneeglöckchen (Galanthus) beginnen im Januar als erste zu blühen. So klein sie auch sein mögen, sie trotzen der Kälte des Winters. Das gilt auch für Winterlinge, die im Februar/März ihr gelbes Kleid zeigen.

Wähle für die Zeit nach den Schneeglöckchen beispielsweise Krokusse (Crocus). Mit ihren bunten Farben zieren sie den Garten im Februar und März. Als letzte der frühen Mischung bieten sich die botanischen Narzissen (oft Osterglocken genannt) an. Diese Sorte blüht alljährlich im März von Neuem.



Foto: iBulb





Foto: iBulb



Foto: Fotot: iBulb



Foto: iBulb

# Späte Mischung

Wenn du erst ab April ein paar nette Farbtupfer möchtest, wählst du am besten Traubenhyazinthen (Muscari). Lass dich nicht verwirren: Sie werden häufig als blaue Traubenhyazinthen bezeichnet, aber es gibt sie auch in Weiß, Rosa und Violett.

In keinem Garten darf aber die wohl bekannteste Blumenzwiebel fehlen: die Tulpe (Tulipa). Tulpen gibt es in allen möglichen Sorten, Farben und Größen, und sie blühen von April bis einschließlich Mai. Für den Schluss kannst du noch Zierzwiebeln (Allium) pflanzen, die im Juni und Juli blühen. Mit ihren großen runden Blüten sind sie eine wahre Zierde für den Garten.





Foto: iBulb



Foto: Fotot: iBulb





Foto: Fiskars



Foto: Fiskars



Foto: Fiskars

# Das richtige Werkzeug

Es ziept im Rücken oder drückt im Knie, wenn du länger draußen arbeitest? Dann solltest du darauf achten, <u>ergonomisch und rückenschonend</u> zu gärtnern!

Gerade beim Blumenzwiebeln einsetzen verbringt man viel Zeit mit Löcher buddeln und wieder schließen. Schnell geht es, wenn du einen Blumenzwiebel-Pflanzer verwendest, der dir das benötigte Loch fix aussticht. Doch richtig bequem wird es erst dann, wenn du im Stehen arbeiten kannst: Dafür gibt es kluge Helfer mit Stiel, die es dir ermöglichen, deine Zwiebeln quasi von oben zu setzen: Dafür einfach die Spitze des Werkzeugs in die Erde stechen und den Stiel wieder leicht zu dir heranziehen. Anschließend die Zwiebel in die Öffnung werfen, den Stiel herausziehen und die Verriegelung mit dem Fußpedal lösen.



# Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

Mehr erfahren

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden! <u>Jetzt anmelden</u>

## Folge uns auch auf:

Pinterest: <a href="www.pinterest.com/diyacademy">www.pinterest.com/diyacademy</a>YouTube: <a href="www.youtube.com/DIYAcademyTV">www.youtube.com/DIYAcademyTV</a>

• Facebook: <u>www.facebook.com/doityourself.academy</u>

• Instagram: <u>www.instagram.com/doityourself.academy</u>